

HeatResilientCity - Umsetzungshemmnisse von Gesundheitsaspekten für hitzerobuste Stadtentwicklung



Autor:innen:

Heidi Sinning, Marie-Luise Baldin, Victoria Fischer
ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der FH Erfurt

Hintergrund und Forschungsfrage:

Von den Extremereignissen des Klimawandels stellt Hitze bereits jetzt für den Menschen die größte Gefahr dar. Insbesondere in (Innen-)Städten hat die steigende Hitzebelastung schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen, wie z.B. Herz-Kreislauf- und Atemwegsbeschwerden und erhöhte Allergieneigung. Mit steigenden Temperaturen wächst der Handlungsdruck der Kommunen, Maßnahmen zur Hitzeanpassung zu ergreifen (u.a. Gesundheitsprävention, Klima-Governance, grüne und blaue Infrastruktur, Gebäudeanpassungen). Im BMBF-geförderten Verbundforschungsprojekt HeatResilientCity (10.2017-01.2021 und Folgeprojekt bis 01.2023) zeigt sich, dass der Transformation zu klimangepassten Städten verschiedene Hemmnisse entgegenstehen (Baldin, Sinning 2021). Das Poster geht der Forschungsfrage nach: Welche Hemmnisse beeinträchtigen die Umsetzung von Klimaanpassung an Hitze mit Bezug auf Gesundheit in der kommunalen Praxis?

Eingesetzte Methodik:

- Fallstudien-, Akteurs- und Governanceanalysen
- leitfadengestützte Interviews (u.a. mit Akteuren aus Stadtentwicklung und Stadtgesundheit)
- Bewohnerbefragungen in den Modellquartieren der Landeshauptstädte Erfurt und Dresden
- Literatur- und Dokumentenanalyse

Kontakt:

Prof. Dr. Heidi Sinning
sinning@fh-erfurt.de

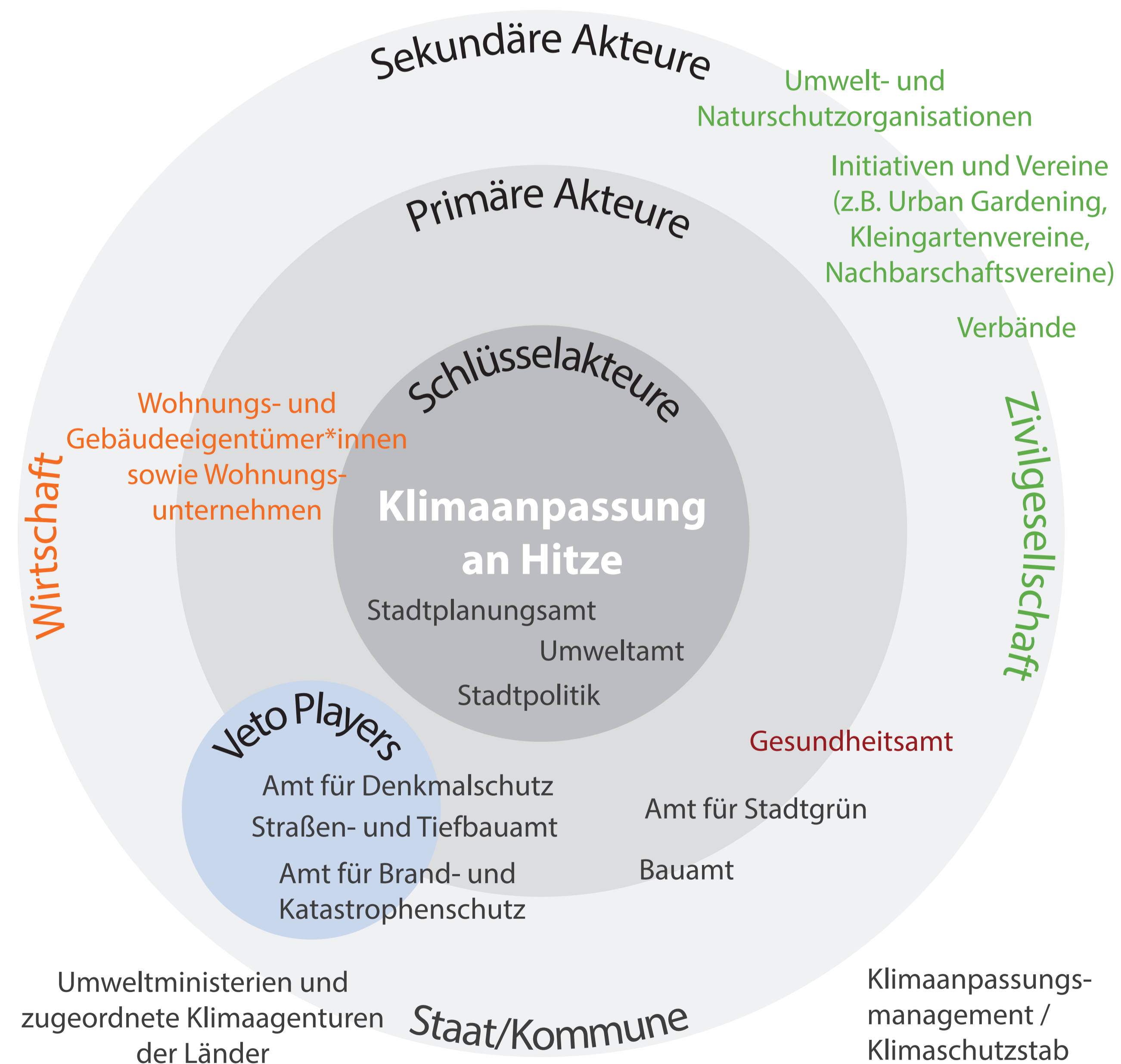


Abbildung 1: Systematisierung der Rollen von Schlüsselakteuren in Klimaanpassungsprozessen an Hitze in den Landeshauptstädten Dresden und Erfurt (Quelle: Baldin, Sinning 2021: 17, in Anlehnung an Zimmermann o.J.: 12)

(Vorläufige) Ergebnisse und Diskussion:

Die Forschungserkenntnisse weisen auf eine mangelnde Integration der Gesundheitsakteure in stadtplanerische und Stadtentwicklungsprozesse hin. Bei den Gesundheitsakteuren selbst (Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Apotheken...) findet zu der Thematik „Hitze in der Stadt“ bislang nur eine geringe Vernetzung statt. Konkrete Hemmnisse sind die mangelnde Einbindung der Gesundheitsämter in kommunale Planungs- und Steuerungsprozesse, weshalb für die Gesundheit relevante Aspekte kaum einfließen, eine ungenügende Kommunikation mit den Bewohner:innen, bspw. zur gesundheitlichen Betroffenheit durch Hitze und zur Gesundheitsprävention, fehlende Strategien zur Motivation bürgerschaftlichen Engagements sowie nicht ausreichende Bereitstellung und Austausch relevanter Daten der Kommunen mit Landesbehörden (u.a. Daten zu gesundheitlichen Folgen von Hitzeperioden).

Den Handlungsbedarf bei Stadtentwicklung und Gesundheit unterstreicht auch die Bewohnerbefragung. Sie stellt bspw. eine stärkere Belastung durch sommerliche Hitze in der Wohnung (nachts) bei Personen fest, die unter Herz-Kreislauf-, Atemwegserkrankungen oder Bluthochdruck leiden (Baldin, Sinning 2019a + b).

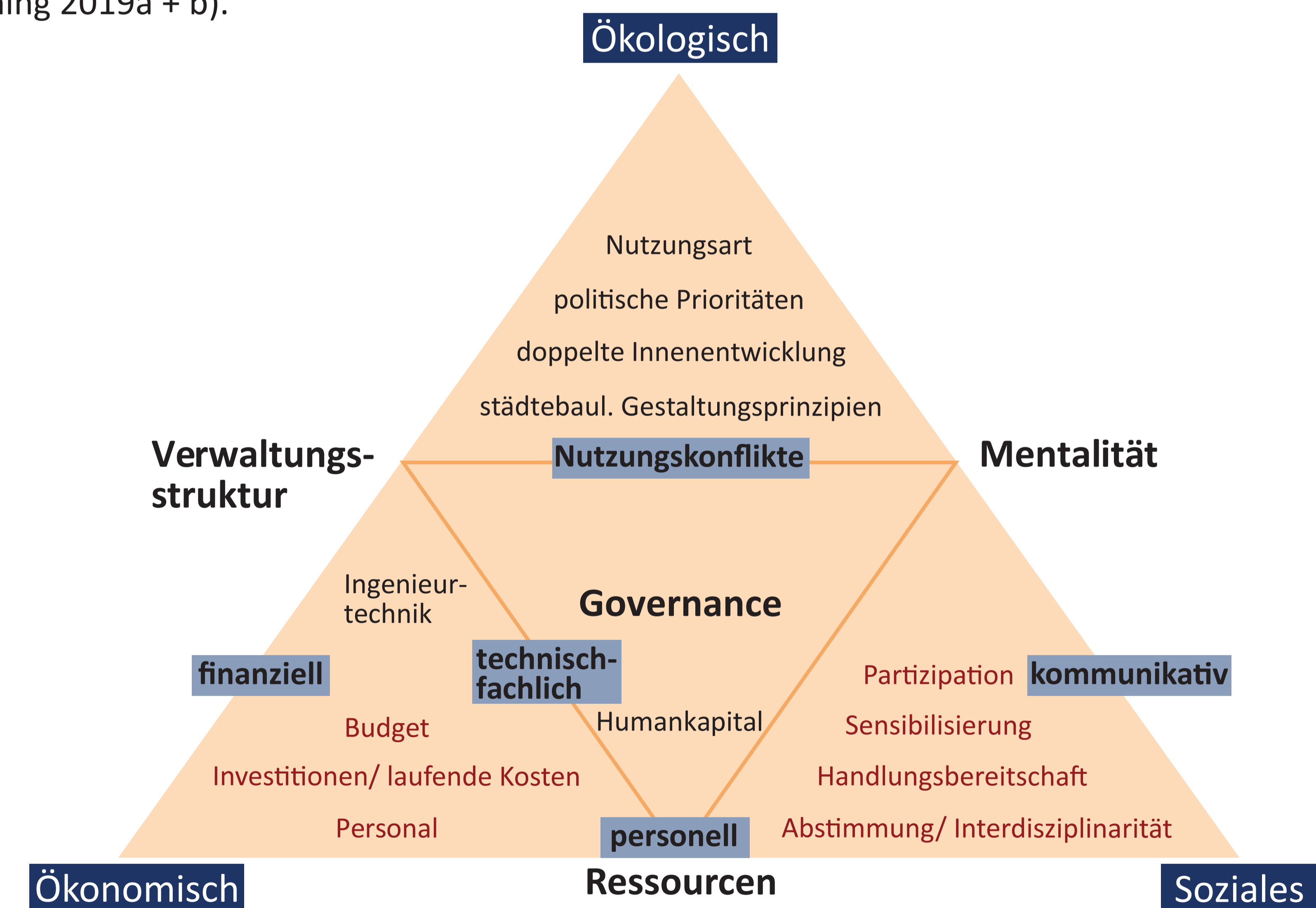


Abbildung 2: Kommunikations- und Umsetzungshemmnisse bei der Klimaanpassung an Hitze (Quelle: Baldin, Sinning 2021: 21)

Quellen:

- Baldin, Marie-Luise, Sinning, Heidi 2021: Perspektiven kommunaler Akteure auf Klimaanpassung an Hitze. Ergebnisbericht der Akteurs- und Governanceanalyse sowie Handlungsempfehlungen für Kommunen, ISP-Schriftenreihe, Bd. 15, Erfurt. (verfügbar unter: https://www.db-thueringen.de/receive/dbt_mods_00049154)
- Baldin, Marie-Luise; Sinning, Heidi 2019a: HeatResilientCity, Hitzeresiliente Stadt- und Quartiersentwicklung in Großstädten, Ergebnisbericht zur Befragung 2018 in Dresden, ISP-Schriftenreihe, Bd. 13, Erfurt. (verfügbar unter: https://www.fh-erfurt.de/fhe/fileadmin/Institut/ISP/PDFs/Befragungsbericht_HeatResilientCity_ISP_Bd_13_-_Dresden.pdf)
- Baldin, Marie-Luise; Sinning, Heidi 2019b: HeatResilientCity, Hitzeresiliente Stadt- und Quartiersentwicklung in Großstädten, Ergebnisbericht zur Befragung 2018 in Erfurt, ISP-Schriftenreihe, Bd. 14, Erfurt. (verfügbar unter: https://www.fh-erfurt.de/fhe/fileadmin/Institut/ISP/PDFs/Befragungsbericht_HeatResilientCity_ISP_Bd_14.pdf)